

Zutrittssystem Codelock mit Codetastatur CL12



Inhaltsverzeichnis	Seite
Sicherheitshinweise	2
Geräteübersicht	3
Technische Daten	3
Kurzbeschreibung	4
Montage	5
Inbetriebnahme	6
Programmierung	7
Codeliste	10
Bedienung	11
Reinigung	11
Service	12

Sicherheitshinweise



Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsbestimmungen für Starkstrominstallationen zu beachten. Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden.

Für die Installation von TC:Bus-Anlagen gelten die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Trennsteg einsetzen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwenden handelsüblicher Fernmeldekabel mit 0.8 mm Querschnitt
- vorhandene Leitungen (Sanierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden

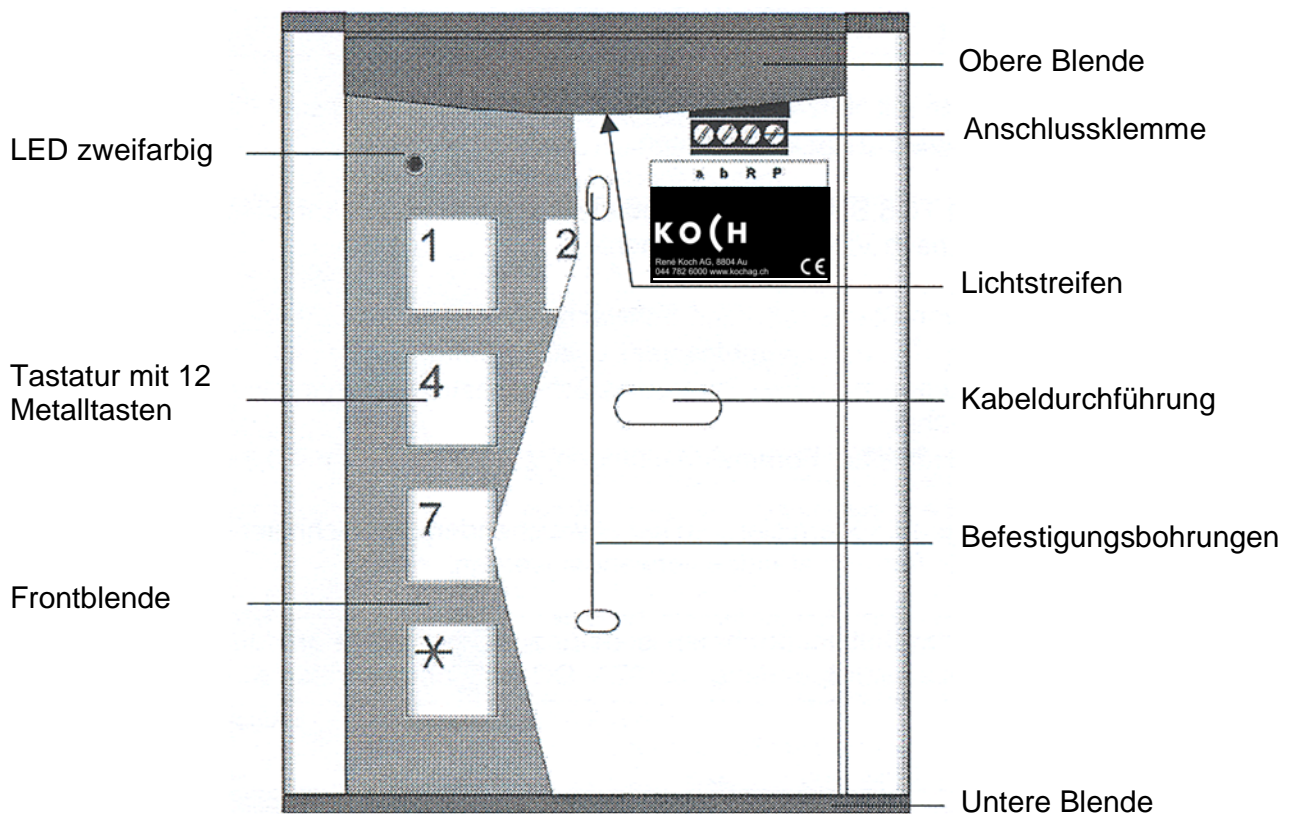


Durch geeignete Blitzschutzmassnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TC:Bus Adern a und b die Spannung von 32 VDC nicht überschritten wird.

Begriffe

Grundmodus	Normalbetrieb der Anlage. Für Änderungen ist der Programmiermodus einzuschalten.
Programmiermodus	Betriebszustand für Eingabe und Änderung der Zugangscodes, des Mastercodes und weiterer Grundeinstellungen (am Gerät direkt).
Mastercode	max. 6-stelliger Sicherheitscode zum Einschalten des Programmiermodus. Auslieferungszustand: 1 2 3 4 5 6
Zugangscode	max. 6-stelliger Code zum Auslösen von Funktionen, z.B. Entriegeln eines Türöffners

Geräteübersicht



Technische Daten

Spannungsversorgung:	+ 24 V \pm 8 % über BUS-Versorgungsgerät oder Netzgerät 24 VDC
Gehäuse:	Aluminium, farblos eloxiert
Frontblende:	eloxiert silber oder anthrazit
Abmessung (BHT):	88x113x12(19) mm
Gewicht:	200 g
Zulässige Einsatz-Temperatur:	-20 °C bis +50 °C
Eingangsstrom:	I(a) = 0.4 mA, I(P) = 14 mA
Max. Eingangsstrom:	I(Pmax) = 59 mA

Kurzbeschreibung

Codelock CL12 ist ein Codeschloss für bis zu 10 Zugangscodes.

- Es eignet sich in Kombination mit (Video-) Türsprechanlagen TC:Bus zum Öffnen von Türen und zur Ansteuerung von beliebigen weiteren Aktoren.
- Die Codetastatur kann im Innen- und Aussenbereich Aufputz montiert werden
- Stromversorgung wird durch die TC:Bus-Zentrale (BVS..) gewährleistet.

Grundfunktionen

Türöffnen und Steuerfunktionen	<ul style="list-style-type: none">• Aktivieren des integrierten R-Kontaktes• Auslösedauer und Ruhestellung einstellbar• Senden einer allgemeinen Steuerfunktion• Senden einer codegebundenen Steuerfunktion• Senden eines von 4 frei programmierbaren Bus-Protokollen• Öffnen mehrerer Türen von einer Codetastatur• Öffnen einer Tür von mehreren Codetastaturen
Licht schalten	<ul style="list-style-type: none">• durch Drücken der # - Taste ohne Codeeingabe
Codes	<ul style="list-style-type: none">• max. 6-stellig• max. 10 Zugangscodes zur Bedienung• 1 Mastercode zur Wartung und Konfiguration

Zusatzfunktionen

Akustische Signalisierung bei Tastendruck	über integrierten Piezosummer, deaktivierbar
Akustische Signalisierung bei Codeerkennung	<ul style="list-style-type: none">• über integrierten Piezosummer• positiver Quittungston (einfach Signalton) bei Anerkennung der Codenummer, deaktivierbar/ Dauer einstellbar• negativer Quittungston (dreifach Signalton bei Ablehnung)
Optische Signalisierung bei Codeerkennung	<ul style="list-style-type: none">• über zweifarbige LED• leuchtet grün bei Anerkennung der Codenummer, deaktivierbar/ Dauer einstellbar• leuchtet rot bei Ablehnung oder Sperrung nach falscher Code-Eingabe, Sperrzeit ca. 2 Min.
Optische Signalisierung des Programmiermodus	zweifarbige LED blinkt
Tastenbeleuchtung	indirekt, blau
Ändern von Datensätzen und Parametern	AS-Adresse, Relaischaltzeit und Werkseinstellung manuell programmierbar
EEPROM Speicher	alle programmierten Datensätze und Parameter werden im EEPROM gespeichert

Montage

Öffnen des Gehäuses

1. Die untere Blende ist durch zwei Schrauben mit dem Aluminiumprofil verbunden. Nach dem Entfernen der Schrauben kann die Frontblende nach unten geschoben werden.
2. Leitungen durch die Kabeldurchführung (siehe Geräteübersicht) einführen.
3. Codetastatur mit geeigneten Schrauben durch die Befestigungsbohrungen an die Wand montieren.

Schliessen des Gehäuses

1. Frontblende nach oben unter den Lichtstreifen schieben.
2. Untere Blende mit beiden Schrauben befestigen.

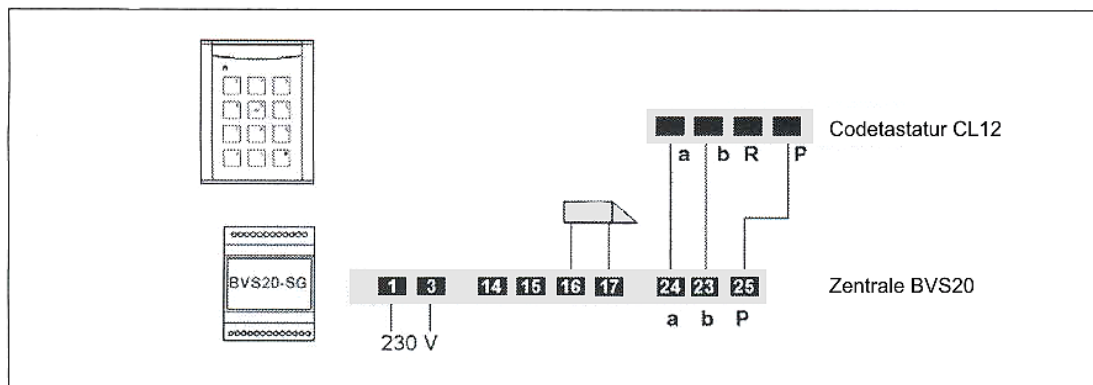
Anschliessen der Leitungen

Anschliessen

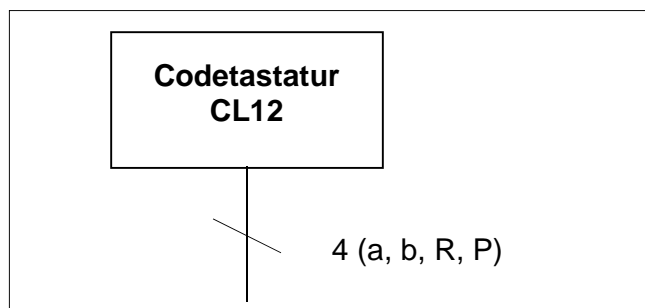
Drahtenden abisolieren und gemäss Schema anschliessen.

Steckbare Anschlussklemme : Anschlussdurchmesser 0.3 - 1.4 mm

Schaltungsbeispiel mit BVS20



Anschlussplan



Inbetriebnahme

1. Geräte in der Anlage vollständig installieren
2. Adern a und b auf Kurzschluss prüfen
3. Netzspannung einschalten

Werkseitige Voreinstellungen

Folgende Geräteeinstellungen sind werkseitig im EEPROM gespeichert:

AS-Adresse für Türöffner	0
Relaisschaltzeit	ca. 3 Sek. (= 24 x 128 ms)
LED-Leuchtdauer	Übernahme R-Kontakt Schaltzeit ca. 3 Sek. (= 255)
Dauer akust.Signalisierung	Übernahme R-Kontakt Schaltzeit ca. 3 Sek. (= 255)
Programmiersperre	AUS (= 0)
Bei Empfang von Türöffner-protokoll R-Kontakt schalten	EIN (= 1)
Programmiermodus nur am Bussteuergerät einschaltbar	AUS (= 0)
Akust. Signalisierung bei Tastenbetätigung	EIN (= 1)
Lichtschaltprotokoll senden	AUS (= 0)
Ruhestellung R-Kontakt	AUS (= 0)
Zentralenmodus	AUS (= 0)
1. Zugangscode	111
1. Zugangscode /	sendet Türöffner mit AS-Adresse, R-Kontakt schaltet, Datensatz aktiv
2.-10. Zugangscode	nicht vergeben
2.-10. Zugangscode / Parameter	sendet Türöffner mit AS-Adresse, R-Kontakt schaltet, Datensatz inaktiv
Mastercode	1 2 3 4 5 6

Programmierung

- 1a** Programmiermodus einschalten, **ohne** Zentralsperre (Werkseinstellung).
Der Programmiermodus kann direkt an der CL12 eingeschaltet werden.
- 1b** Programmiermodus einschalten, **mit** Zentralsperre (Sicherheitsoption).
Bei aktivierter Sicherheitsoption (siehe 2f, Seite 8) muss der Zugriff auf die CL12 zuerst an der Bus-Zentrale freigeschaltet werden.
- 2 Programmierung
- 3 Programmiermodus verlassen



Eingaben werden grundsätzlich mit der **#** -Taste bestätigt.
Nicht bestätigte Eingaben verfallen nach 10 Sek.
Die Eingabe kann mit der *****-Taste abgebrochen werden

1 Programmiermodus einschalten

ohne Zentralsperre (Werkseinstellung)

1a	An der Codetastatur Programmiermodus einschalten	<ul style="list-style-type: none">• Taste * drücken• Mastercode eingeben (ab Werk 123456)• Taste # zum Bestätigen drücken <p><i>Innerhalb von 2 Min. mit der Programmierung beginnen</i></p>
	Richtige Eingabe	<ul style="list-style-type: none">• positiver Quittungston während 3 Sek.• grüne LED blinkt• Codetastatur bereit zur Programmierung
	Falsche Eingabe, unbekannter Mastercode	<ul style="list-style-type: none">• negativer Quittungston beim Drücken der # -Taste• bei dreimaliger Falscheingabe wird der Code für 2 Min. gesperrt• nach der Sperrzeit von vorne beginnen
	Keine Eingabe	<ul style="list-style-type: none">• ohne Befehlseingabe wird der Programmiermodus nach 2 Min. automatisch beendet

mit Zentralsperre (Sicherheitsoption aktiv, siehe 2f, Seite 8)

1b	An der Bus-Zentrale CL12-Programmiermodus freischalten.	<ul style="list-style-type: none">• RUN/PROG-Taste kurz drücken• LED an Zentrale blinkt (LED an CL12 blitzt grün während 2 Min.)• RUN/PROG-Taste nach 3 Sekunden <i>nochmals</i> kurz drücken LED an Zentrale leuchtet dauernd• Programmiermodus kann jetzt an CL12 eingeschaltet werden (siehe 1a)
-----------	---	---

2 Programmierung

Werkseitige Voreinstellung ist in Klammern dargestellt (WE = 0 / 1)

2a	Zugangscode eingeben (max. 6-stellig)	SpNr = Speicherplatznummer (1 - 10)
	1. Zugangscode eingeben	Eingabe: * 0 # SpNr1 # Zugangscode # Zugangscode #
	2. Zugangscode eingeben	Eingabe: * 0 # SpNr2 # Zugangscode # Zugangscode #
	weitere Zugangscode	entsprechend weiterfahren
2b	R-Kontakt für einen Code aktivieren	Eingabe: * 1 # SpNr # R # 1 - EIN (WE = 1) 0 - AUS (R ohne Funktion)
2c	Sendeprotokoll bei Codeeingabe definieren	P = Protokollauswahl Eingabe: * 2 # SpNr # P # P = 0 Türöffner mit eigener AS-Adresse (WE = 0) 1 Steuerungsfunktion 1 mit eigener Ser-Nr. 2 Freies Protokoll 1 3 Freies Protokoll 2 4 Freies Protokoll 3 5 Freies Protokoll 4 6 Steuerungsfunktion SpNr mit eigener Ser-Nr. 7 Kein Protokoll senden
2d	Datensatz löschen für einen bestimmten Speicherplatz	Eingabe: * 3 # SpNr #
2e	AS-Adresse eingeben	Eingabe: * 4 # AS-Adresse # 0-63 (WE = 0)
2f	Optionen festlegen	Eingabe: * 5 # Option # Wert # 0 Lichtschaltprotokoll mit Taste # senden 0 = nein, 1 = ja (WE = 0) 1 Türöffnerprotokolle akzeptieren 0 = nein, 1 = ja (WE = 1) 2 Ruhestellung R-Kontakt 0 = aus, 1 = ein (WE = 0) 3 Akust. Rückmeldung Tasten 0 = aus, 1 = ein (WE = 1) 4 Sicherheitsoption Zentralsperre: Programmiermodus der CL12 muss an BUS-Zentrale freigeschaltet werden 0 = aus, 1 = ein (WE = 0)* *Wichtig: Die Option 4 sollte nach der Erstprogrammierung aktiviert (=1) werden, damit nachträgliche Ände- rungen nur mit Zutritt zur BUS-Zentrale möglich sind.
2g	LED-Leuchtdauer	Eingabe: * 6 # Wert # Wert - Dauer in 128 ms-Schritten einstellbar, 0 – 250fach (WE = 255, wie R-Kontakt))
2h	Dauer akustisches Signal	Eingabe: * 7 # Wert # Wert - Dauer in 128 ms-Schritten einstellbar, 0 – 250fach (WE = 255, wie R-Kontakt)

2i	Schaltzeit R-Kontakt	Eingabe: * 8 # Wert # Wert - Schaltzeit in 128 ms-Schritten einstellbar, 0 - 250fach (WE = 24, entspricht 3 Sek.)
2k	Mastercode ändern (max. 6-stellig)	Eingabe: * 98 # Alter Mastercode # Neuer Mastercode # Neuer Mastercode # Achtung: Mastercode sicher aufbewahren! Ohne Mastercode kann die CL12 nur im Werk zurückgesetzt werden.
2l	Werkseinstellung laden	Eingabe: * 99 # Mastercode # Mastercode # Achtung: Zugangscodes werden gelöscht!

3 Programmiermodus verlassen

3	Programmiermodus der Codetastatur verlassen	Eingabe: * 9 #
----------	--	----------------

Codeliste

Objekt:

	Nr.	Code	Funktion / Bezeichnung	Datum	Visum
Mastercode		<i>WE=123456</i>			
geändert					
geändert					
Zugangscode					
Zugangscode	1				
Zugangscode	2				
Zugangscode	3				
Zugangscode	4				
Zugangscode	5				
Zugangscode	6				
Zugangscode	7				
Zugangscode	8				
Zugangscode	9				
Zugangscode	10				

Bedienung

Türöffnen


Zugangscode eingeben	<ul style="list-style-type: none">• Zugangscode eingeben• mit Taste # bestätigen• positiver Quittungston, LED leuchtet grün
Richtige Eingabe	<ul style="list-style-type: none">• der Türöffner wird entriegelt
Falsche Eingabe, unbekannter Zugangscode	<ul style="list-style-type: none">• negativer Quittungston beim Drücken der Taste #

Nach dreimaligem Falschcode ist die Codeeingabe für 2 Min. gesperrt; anschliessend von vorne beginnen

Licht schalten

# - Taste betätigen	<ul style="list-style-type: none">• Taste # drücken ohne vorherige Codeeingabe <p><i>Diese Funktion ist ab Werk deaktiviert. Aktivierung gem. Programm-Option 2f, Seite 8.</i></p>
----------------------------	--

Reinigung

	<p>In die Codetastatur darf kein Wasser eindringen! Keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel verwenden !</p>
---	--

Die Codetastatur kann mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch gereinigt werden. Stärkere Verschmutzungen lassen sich mit einem milden Haushaltreiniger entfernen.

Service

Für Fragen wenden Sie sich bitte an
unseren technischen Kundendienst

Tel 044 782 6000

Fax 044 782 6001



sehen hören sprechen
voir entendre parler

René Koch AG
Seestrasse 241
8804 Au/Wädenswil
044 782 6000
044 782 6001 Fax
info@kochag.ch
www.kochag.ch